

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insartent-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 186.

Dienstag, 5. Juli 1927.

61. Jahrgang.

Der Rhein, sein Werden und Wirken.

Am 1. Juli ist in Koblenz die Ausstellung „Der Rhein, sein Werden und Wirken“ für eine Dauer von zwei Monaten eröffnet. Unter den vielen Ausstellungsveranstaltungen der jüngsten Zeit in aller Welt steht diese Rheinschau einzig da in ihrer Art. Denn was sie will ist dies: zum erstenmal in einem anschaulichen Gesamtbilde zeigen, wie es die grosse herrschende Naturerscheinung „Rheinstrom“ vermag, im menschlichen Leben an seinen Ufern seinen maßgebenden und formbestimmenden Einfluss geltend zu machen. Wirtschaft und Wissenschaft, Kultur, Kunst und das rheinische Schrifttum unserer Zeit, soziale Entwicklung und Sport der Bevölkerung des Rheinstromgebietes weisen ebenso sehr die nachhaltigen Spuren der Einwirkung des Stromes auf, wie seine Gestaltungskraft an der Erdoberfläche in der erdgeschichtlichen Vergangenheit sich deutlich noch im heutigen Landschaftsbilde mit seinen eingetragenen Tälern, seinen hundert Meter hohen Anschwellungen erkennen lässt.

Die naturwissenschaftlichen Ausstellungsabteilungen stellen neben dem erdgeschichtlichen Werdegang des Rheinstromgebietes seine heutige Gestalt, die Beschaffenheit seines Bodens, seine Bodenschätze, seine Wetter- und Luftverhältnisse, seinen Wasserreichtum, seine Tier- und Pflanzenwelt dar. Wie der Mensch unter diesen natürlichen Lebensbedingungen sein Dasein gestaltet, wie er unablässig sich bemüht, durch seine strombaulichen Anlagen der Urgewalt des Stromes zu steuern, ihn seinen wirtschaftlichen Bedürfnissen dienstbar zu machen, seine Energie und die Schätze seines Ufergebietes auszubeuten in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Industrie, Handel, und Verkehr, schildert die zweite Hauptgruppe der Ausstellung, in der die Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspraxis mit der Darstellung der Hafen- und Schiffbauentwicklung einen grossen Raum einnimmt. Die dritte, kulturelle Hauptgruppe zeigt in einer einzigartigen und grossen künstlerischen Abteilung den Wandel der Rheinlandschaft in der Kunst aller Zeiten, ferner die Entwicklung des Jagdwesens, des Naturschutzes und nicht zuletzt des Wassersportes.

Mehr als 20 Zweige der wissenschaftlichen Forschung, zahlreiche wirtschaftliche Verbände, Behörden, Städte des Rheinstromgebietes von den Quellen in der Schweiz bis zur Mündung in den Niederlanden, Museen und Kunstsammlungen von Weltruf wirken zusammen, um im Herzen des ganzen Stromlaufes am Eingang zu dem bezaubernd schönen romantischen Rheintal aller Welt ein Bild davon zu geben, was der Rhein im Leben seiner Uferlande bedeutet. Rvv.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Operetten-Gastspiel. Oscar Strauss', des durch seine Operette „Ein Walzertraum“ zu Weltruf gelangten Komponisten, neues Werk „Die Teresina“, geht heute Dienstag im Kleinen Haus erstmalig in Szene. Musik wie Libretto — gleich wertvoll — verhallen dieser Operette, die die wertvollste Erscheinung der letzten Saison überhaupt ist, an allen ersten Bühnen Deutschlands zu beispiellosem Erfolge. Das Werk wird auch hier durch das Braunschweiger Operettenhaus, vom Opernspielleiter Felix vorbereitet, vom Kapellmeister Wittmann musikalisch geleitet, in glänzender Ausstattung und erstklassiger Darstellung den ihm vorausgehenden Ruf bestätigen. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Gretel Hildebrand als Gast in der Titelrolle und Irm Schloss, sowie die Herren Theo Lucas als Gast, Franz Felix, Paul Richter-Wauer und Direktor Otto Spielmann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Bekannte Gäste. Prinzessin Luise von Sachsen-Altenburg ist mit Hofdame und Dienerschaft zu längerem Aufenthalt im „Hotel Nassauer Hof“ abgestiegen.

— Die Einweihung des Kegelsporthauses, das von dem Verband Wiesbadener Kegelgesellschaften in dem Lokal des Herrn Schmitzer in der Waldstrasse geschaffen ist, hat stattgefunden. Vom Luisenplatz nahm ein Festzug durch die Rheinstrasse, Kaiser-Friedrich-Ring, Schiersteiner Strasse nach dem neuen Klubheim seinen Weg. Die Keglerinnen und Kegler von hier und auswärts, sowie die Turner, Radfahrer und Feuerwehr der Waldstrasse hinterliessen in ihrem schmucken Dress einen vorzüglichen Eindruck. Der Verbandsvorsitzende der Wiesbadener Kegler, Herr Nickel, dankte in einer beifällig aufgenommenen Ansprache allen, die zum Gelingen des Planes beigetragen hatten. Herr Stadtrat Dr. Osterheld überbrachte Grüsse und Glückwünsche des Magistrates. Die Weihe der Bahn vollzog der Gauvertreter, Herr Ott (Schwanheim). Bei den Eröffnungsehrenwürfen auf der neuen Bahn, konnte Herr Stadtrat Dr. Osterheld mit seinem Wurf auf den deutschen Kegelsport unter jubelndem Beifall einen Volltreffer erzielen. Die neue Kegelbahnanlage gereicht ihren Schöpfern infolge ihrer ganz vorzüglichen Ausgestaltung zur vollen Ehre. Es stehen den Keglern nunmehr sechs Bahnen und zwar vier Asphaltbahnen, eine Scheren- und eine Bohlenbahn zur Verfügung.

Saison-Ausverkauf
J. BACHARACH
4 Webergasse 4
Sämtliche Modellkleider
Mäntel etc.
enorm billig

— Der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung heute Dienstag geht zum Waldhäuschen über Beausite, Felsengruppe, Entenpfuhl, Kaiser-Friedrich-Eiche, Rabengrund, Herren-Eichen, Teufelsgraben. Im Waldhäuschen ist Kaffeepause. Zurück nach Unter den Eichen. Marschzeit 2 Stunden. Ab Kurhaus 2.30 Uhr.

— Von Wiesbadener Künstlern. Prof. Fritz Güssi, der seit 14 Jahren an der Kunstgewerbeschule gewirkt hat, ist in seine Heimat München übersiedelt.
dvd. Das schnellste Rennboot der Welt auf dem Rhein. Ein als zweimotoriges Stufengleitboot erbautes Rennboot, das von dem bekannten Sportsmann Fritz v. Opel angekauft wurde, und dessen Motoren zusammen 500 P.S. Stärke haben, zog nach seinem Start mit einer auf dem Wasser bisher noch unerreichten Stunden-geschwindigkeit von 100 km seine Bahn auf dem Rhein. Der Besitzer wird damit in nächster Zeit nationale und internationale Wettbewerbe bestreiten. Das Boot ist in Mainz stationiert.

Reise und Verkehr.

— Wonne des Reisens. Reisen? Himmlisch! — Reisen ist eine der leuchtenden Blumenbeete in dem verwilderten Garten unseres Daseins. Ich meine das Reisen um des Reisens willen, ohne Zweck, oder doch nur mit dem einen Zweck: sich in der Welt zu tummeln, anmutige Gegenden kennenzulernen, Abenteuer zu bestehen, sich vom Strom des Daseins tragen zu lassen. Immer auf dem gleichen Fleck dieser Erdscholle sitzen: das ist auf die Dauer unmöglich. Man würde ver-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.
(Programme siehe Seite 2.)

Theater: Staatstheater: Geschlossen Kleines Haus:
7 1/2 Uhr Operettengastspiel „Die Teresina“.
(Programme s. Seite 2.)

Ausstellungen: Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarius (Tannusstrasse), Kupper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3—5 Uhr. Naturhist.-r. Museum und Gemäldesammlung 10—1 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammern-Lichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Vortrag: Dr. Oberdörffer Kasino 8 Uhr Anpassung der Wiesbadener Bäder an die Forschungen über das Ver-

jungerungsproblem.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn

10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr).

Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserner

Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg. —

Warturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —

Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chaussee-

haus).

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.

Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.

Schloß-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —

Ecarte-Club im Parkhotel.

Abends wird getanzt: Baccaccio. — Tannus-Tanz-Palais

u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —

Hotel Metropole 9 Uhr.

dumpfen, man würde geistig verkümmern. Man muss zuweilen zum Morgenkaffee Hamburger „Rundstücke“ essen, statt der Berliner „Knüppel“. Man muss zuweilen des Nachts Schakale heulen hören, statt der Hupen der Autos, in denen die Nachtschwärmer heimwärts fahren. Man muss zuweilen in Kajüten schlafen, statt in dem eigenen Bett, von dem aus man fortwährend auf das gleiche Tapetenmuster starrt, bis man es nicht mehr aushält. Kurz, man muss ab und zu reisen. Unerträglich wäre sonst das Dasein. Wer kein Verlangen in die Welt hat, ist ein geborener Knecht. Tiere haben kein Verlangen in die Welt. Reisen macht frei, Reisen bildet, Reisen erquickt, Reisen verleiht Flügel. Natürlich muss man zu reisen verstehen. Wer ideal zu reisen weiss, verspürt den herrlichsten Rhythmus des Wechsels, und was ist schöner als Wechsel, Veränderung, freiwilliges Preisgeben des Erschöpften, hoffnungsvolles Suchen des Unbekannten? Welch herrliches Gefühl, wenn man seinen lieben alten Koffer hervorholt, den Staub herunterwischt, dann liebkosend über das Leder fährt und anfängt einzupacken. Dieser alte Genosse hat schon manches erlebt. Er ist an allen Seiten beklebt mit den lustigen Reklamezetteln ferner Hotels, die am Meere liegen, am Wüstenrand, auf Bergen, in den Nestern kleiner, entlegener Staaten und in den Städten der grossen Welt. — Wohin wir auch reisen und soviel Ballast wir auch daheim lassen (man kann gar nicht genug daheim lassen), etwas begleitet uns immer: unser Ich. Ihm können wir nicht entrinnen. Im letzten Sinne kommt es deshalb nicht auf die Eindrücke an, welche uns eine Reise entgegenbringt, sondern darauf, wie unser Inneres auf diese Eindrücke reagiert. Wir sehen eine holde Landschaft — nicht in uns hinein, sondern wir sehen sie aus uns heraus, aus unserer heiteren oder gequälten Seele, je nachdem. Wer glücklich ist und nun auf Reisen geht, in der Hoffnung, er werde durch den Zauber einer neuen Umgebung das Glück gewinnen, sieht sich immer getäuscht. Nein, der Glückliche selber soll auf Reisen gehen; er ist der wahrhaft genussende und ideale Reisende: ihm liegt die Welt in ihrer heitersten Schönheit da.

(Fortsetzung Seite 2).

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9 1/2—11 1/2 Uhr vormittags, 1 1/2—3 1/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektkellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Bad Münster am Stein über Kreuznach	10.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Römerkastell Saalburg, Hochtaunus, Bad Homburg	10.50	1 ³⁰ N.	5 ⁰⁰ N.
	Eppstein, Naurod, Niedernhausen, zurück	5.50	3 ⁰⁰ N.	6 ³⁰ N.
	Bremthal, Bierstadt			
	Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden	6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich od. Hausen, zur Rheingau	6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5365, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 5. Juli 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Undine“ A. Lortzing
2. Danse Napolitaine L. Desormes
3. Intermezzo aus „Naila“ Delibes
4. Finale aus der Oper „Jüdin“ Halevy
5. Ballsirenen, Walzer F. Lehar
6. Folies Bergere, Marsch. P. Linke

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Johann von Paris“ A. Boieldieu
2. Les millions d. Arlequins, Ballettmusik R. Drigo
3. Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
4. Konzert-Walzer A. Durand
5. Pakteltanz, C-moll G. Meyerbeer
6. Zigeunerständchen A. Förster
7. Fantasie aus „Boris Godounow“ M. P. Moussorgsky

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ L. Cherubini
2. Zwei symphonische Tänze E. Grieg
3. Pakteltanz, Es-dur M. Mozskowski
4. Le calme, Meditation Ch. Gounod
5. Ouverture zu „Käthchen von Heilbronn“ H. Pfitzner
6. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms
7. Capriccio italienne P. Tschaikowsky

Wochenübersicht

Mittwoch, 6. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

8 Uhr: **Konzert**

Solist: Kammeränger Nicola Gelsse-Winkel

Donnerstag, 7. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**

am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im kleinen Saal:

Experimental-Abend Fred Marion

Freitag, 8. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**

am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im Kurgarten:

Gartenfest und Feuerwerk

Samstag, 9. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 10. Juli: 11^{1/2} Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 5. Juli 1927.

Operetten-Gastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses.

Zum ersten Male:

Die Teresina.

Operette in 3 Akten von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch.

Musik von Oscar Strauss.

Spielleitung, Tänze: Oberspielleiter Franz Felix.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Erich Wittmann.

Personen des ersten Aktes:

Didier, Graf Lavalette Otto Spielmann
Barbaroux, Maire von Frejus Thies Egon Frorath
Calville, Barbier Karl Hoffmann
Rossignol, Direktor einer reisenden Operntruppe Kurt Münich
Teresa Gretel Hildebrandt a. G.
Daniel, wandernder Barbiergehilfe Theo Lucas a. G.
Kapitän Latouche Walter Gropp
Lieutenant Louvet Otto Georg
General Bonaparte Paul Richter-Wauer

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Der Kaiser Paul Richter-Wauer
Pauline, Prinzessin Borghese Irm. Schloss
Fürst Borghese, ihr Gemahl Franz Felix
Marschall Lavalette Otto Spielmann
Gräfin Fouqué Lotte Berger
General Latouche Walter Gropp
Oberst Louvet Otto Georg
Dr. Neville, Arzt Ed. Schreiner
Daniel Theo Lucas a. G.
Die Teresina Gretel Hildebrandt a. G.
Ein Kammerdiener Rudolf Loserth

Damen und Herren der Gesellschaft, Offiziere, Diener usw.
Der erste Akt spielt in Fréjus, einem kleinen Hafen der französischen Riviera, 1799, der zweite Akt, mehrere Jahre später, im Palast der Prinzessin Borghese zu Paris, der dritte Akt am anderen Morgen in den Tuilerien.

Nach dem 1. und 2. Akt je 12 Minuten Pause
Anfang halb 8 Uhr Ende gegen 11 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Operettengastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses:

Mittwoch, den 6. Juli:

Die Teresina: Anfang 7^{1/2} Uhr.

Donnerstag, den 7. Juli:

Die Zirkusprinzessin. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Freitag, den 8. Juli: Zum voraussichtlich letzten Male:

Uschi. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Samstag, den 9. Juli:

Die Zirkusprinzessin. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Sonntag, den 10. Juli:

Die Teresina. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Der grosse Saison-Ausverkauf hat begonnen

J. Hertz
Damenmoden
LANGASSE 20

Hotel-Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6

Fernsprecher Nr. 7534

In bester Kurlage. Fließendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erstklassige Küche, Bäder im Hause.
Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langjähriger Direktor des Elite-Hotel, Berlin

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der Maler Liebermann, der seinen 80. Geburtstag feierte, wurde zum Ehrenbürger von Berlin ernannt.

— Zwei neue Unsterbliche. Die Pariser Akademie hat zu Mitgliedern den Schriftsteller Abel Hermant und den Kunstgelehrten Emile Mäle gewählt.

— 100 Jahre Baedeker. Der bekannte Reisebücher-verlag Baedeker feierte am 1. Juli sein hundertjähriges Jubiläum. Am 1. Juli 1827 hat der aus Essen gebürtige Buchhändler Karl Baedeker in Koblenz ein Sortiments- und Verlagsgeschäft errichtet, das seit 1872 seinen Sitz in Leipzig hat. Schon 1829 verlegte Baedeker den ersten Reiseführer, und zwar den Führer für Koblenz.

— Vorbereitungen für einen regelmäßigen transatlantischen Luftverkehr? Wie aus dem Sommerquartier des Präsidenten Coolidge mitgeteilt wird, beabsichtigt die amerikanische Regierung mit den übrigen Grossmächten eine Konferenz abzuhalten, auf der Vorschläge zur Herstellung von Landungsplätzen auf hoher See, sowie von Leuchttürmen und der Einrichtung eines Flugdienstes zur Orientierung der Flugzeuge besprochen werden sollen. Man ist der Ansicht, dass die verschiedenen Ozeanflüge der letzten Zeit die Durchführbarkeit eines Personen- und Handelsverkehrs nach Europa auf dem Luftwege bewiesen haben. Auch sei die Einrichtung transatlantischer und transpazifischer Luftlinien durch die Unmenge wissenschaftlicher Forschungs-

resultate der letzten Zeit ganz beträchtlich erleichtert worden.

— Dollarprinzessinnen als Jungesellinnen. Es gibt heute 155 junge Frauen in Chicago, die über Vermögen von mindestens einer Million Dollars verfügen. Von diesen begehrtesten Dollarprinzessinnen sind nur 43 verheiratet. Und die Erklärung für den erstaunlichen Tatbestand ist, dass die Damen nichts mit Mitgiftjägern zu schaffen haben wollen. Damit ist also auch die

EMMA KLUKE

Elegante Damenwäsche

und Ausstattungen

Spezialität:

Handgenäht nach Mass

Bettwäsche - Bielefelder Tischzeuge

Kl. Burgstr. 6

Kl. Burgstr. 6

Legende von den wunschlos glücklichen Dollarprinzessinnen zerstört. Sie haben es nicht leicht, die armen reichen Mädchen. Wie sollen sie wissen, ob ein Mann es ehrlich meint, ob seine Liebesbeteuerungen ihren Reizen oder ihrem Bankkonto gelten? Die Frage wird immer schwerer zu entscheiden sein. Darum haben diese 112 klugen Jungfrauen es vorgezogen, sich lieber auf kein Risiko einzulassen. Das haben wir Männer nun

davon, dass wir keinen klaren Trennungsstrich zwischen den ehrlichen unter uns und den Mitgiftjägern gezogen haben. 300 Millionen stehen auf dem Spiel, der Gesamtbetrag der Vermögenswerte ehescheuer Chicagoer Millionärinnen. Und das schlimmste ist, dass die Ehescheu dieser Damen endgültig und unwiderruflich zu sein scheint. Die meisten von ihnen haben bereits charitative, soziale, kulturelle und politische Aufgaben an Stelle der ehefräulichen zu ihren Lebenszielen gemacht und dabei dürfte es wohl bleiben. Es ist ein Jammer um die schönen Dollarmillionen.

— Wer fliegt am häufigsten? Der Flughafen Frankfurt a. M. der Deutschen Lufthansa hat eine sehr interessante Statistik über die Berufe seiner Fluggäste, die in der Zeit vom 10. April 1926 bis 31. Januar 1927 auf diesem Flugplatz gestartet sind, zusammengestellt. In Prozenten ausgedrückt ergibt sich folgendes Bild: Kaufleute, Prokuristen, Direktoren, Fabrikbesitzer 36 Proz., Ingenieure, Architekten, Techniker, Baumeister, Handwerker 8 Proz., Ärzte, Chemiker, Apotheker 4,5 Proz., Regierungs- und Staatsbeamte 3,5 Proz., Rechtsanwälte, Juristen, Assessoren, Syndici 3 Proz., Freie Berufe 2,5 Proz. Die Kaufleute scheinen es also weitaus am eiligsten zu haben und wissen den grossen Wert des Luftverkehrs am besten zu würdigen. Sie setzen Zeit durch das zweckdienlichste Mittel in Geld um, durch die Luftreise!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Juli 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Ackermann, D., Fr. m. Kind u. Begl.,
Neu York Kaiserhof
Albersmann, M., Fr., Rommershausen
Alisch, E., Hr. m. Fr., Stolp, Hüfneigasse 5
Alken, E., Hr. Stadtrat, Frankfurt
Hotel Berg
*Antholz, A., Hr. 2 Hr., Krefeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Aordewerk, J., Hr., Amsterdam Rose
Aron, L., Fr., Charlottenburg Engl. Hof

B.

Bagdahn, A., Fr., Limburg Schützenhof
*Baker, H., Hr. Dr. med., Amerika
Hotel Nassau
Ballerstedt, R., Hr. m. Tücht., Dortmund
Goldener Brunnen
*Bamberger, A., Hr., Brooklyn Quisisana
Bauer, F., Hr., Stettin Kölnischer Hof
*Bauklob, A., Hr., Elberfeld Einhorn
*Beck, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Becker, E., Hr., Hilten Central-Hotel
*Becker, H., Frl., Neuwied Römerbad
Beckerf., W., Hr., Frankfurt Parkhotel
*Beisenbusch, W., Hr. m. Fr. u. Begl.,
Dortmund Metropole
von Belfrath, K., Hr. Dir., Stockholm
Eden-Hotel
Berkenhoff, A., Fr., Giessen, Englischer Hof
*Bernard, Ch., Hr., Wasserbillig
Christl. Hospiz II

*Bernier, H., Frl., Frankfurt Domhotel
Bernheim, E., Fr. Dr., Bidingen
Luisenstr. 3
*Bethell, E., Hr. m. Begl., London, Metropole
*Bicker, A., Hr. Dir., Essen Hotel Nassau
Bielefeld, C., Hr. m. Fr., Stralsund
Weisse Lilien
Bierschenk, Ch., Hr. m. Fr., Neu York
Römerbad
*Blankenberge, P., Hr. m. Fr., Langensalza
Rheinischer Hof
Bobsin, E., Frl., Lehrerin, Ahrensburg
Kapellenstr. 14
*Böcker, A., Hr., Remscheid
Hotel Reichspost-Reichshof
*Boeckyer, H., Hr. Dir., Gelsenkirchen
Hotel Nassau
*Boelker, E., Hr., Offenbach, Friedrichstr. 31
*v. de Boer, H., Hr., Amsterdam
Hotel Nassau

Boll, M., Fr. Sanitätsrat Dr., Berlin
Primavera
Boschuk, A., Frl., Geldern Brüsseler Hof
*Böttger, P., Hr. Reg.-Baurat m. Fr.,
Arnsberg Einhorn
*Bradtke, C., Hr., Chemnitz, Grüner Wald
*Breimer, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Berleburg Metropole
*Breimer, W., Hr. Fabrikbes., Beersfelden
Metropole
Breiten, F., Hr., Elberfeld Pens. Jeannette
Frhr. v. Breiten-Landenburg, K., Referendar,
Völklingen Schwarzer Bock
Frhr. von Breiten-Landenburg, M.,
Völklingen Schwarzer Bock
Brick, R., Frl., Landau Schwarzer Bock
Brieger, E., Hr. Dir. m. Fr., Breslau
Englischer Hof
*Bruger, G., Hr., Rostock Metropole
Gruhn, J., Fr., Essen Weisse Lilien
*Brüning, O., Hr. Verneinungsrat, Wetzlar
Central-Hotel
*Bühne, E., Fr., Köln Weisse Lilien
*Bunting, R., Hr. m. Fr., England, Engl. Hof
*Buschmann, S., Hr., Eberbach, Central-H.
*Buschmütz, W., Hr., Neu York, Neuer Adler
*Buttin, R., Hr., Lausanne Union

C.

*Cauters, W., Hr. m. Fr., Bielefeld
Schwarzer Bock
*Chekwode, R., Hr., London Bellevue
Christ, N., Hr., Gimbshelm Schützenhof
*Christiansen, J., Hr. m. Fr., Altona
Continental
*Coenen, J., Hr., Krefeld Hotel Berg
*Cokman, C., Hr., London Hotel Hapfel
*Frhr. von Cotzhausen, H., m. Frhr.,
Hansa-Hotel

D.

*Daber, Hr. Pfarrer m. Fr., Gelsenkirchen
Taunus-Hotel
Dox, H., Hr. Dir., Kassel Adolfsallee 34
*Drees, L., Frl., Barmen Hotel Nassau
*Dribbel, M., Fr., Brüssel, Sanat, Dr. Arnold
Dwucklieb, G., Hr. Amtmann m. Fr., Berlin
Friedrichstr. 31
Duell, B., Hr. m. Fr., Bierstadt, H. Regina

E.

*Eckel, K., Hr., Frankfurt Union
*Ehrhard, J., Hr., München Zum Anker
*Engelberger, J., Hr., München, Zum Anker
Engelmann, H., Hr., Berlin Stiftstr. 2
Emminghaus, M., Frl. Konrektorin,
Dillenburg Evang. Hospiz
*Ervine, O., Fr., London Schwarzer Bock

F.

*Faber, H., Hr., Berlin Hotel Vogel
*Fehrmann, W., Hr. Reg.-Vizepräsident m. Fr.,
Mersburg Evang. Hospiz
*Feustel, W., Hr., Worms Zur Stadt Ems
*Flecher, W., Hr., Frankfurt Hotel Vogel
Foote, M., Fr., Königsberg Weisses Ross
Frank, K., Hr., Elberfeld Zum Kranz
*Frank, H., Frl., Central-Hotel
*Frederiksen, C., Hr., Kopenhagen
Evang. Hospiz
*Friedrich, Th., Hr., München Metropole
*Frühlich, P., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Funk, J., Hr. m. Fam., Amerika, Kaiserhof

G.

*Gagel, E., Hr. Dir., München, Central-Hotel
Gal, F., Hr., Vilkomer Hotel Kronprinz
*Gehrke, E., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
*Gerhardt, R., Hr. Chefredakteur Dr.,
Opladen Taunus-Hotel
*Gerhardt, J., Hr. m. Fam., Kirm
Taunus-Hotel
Graeber, L., Hr., Saarbrücken, Hotel Hahn
*Grams, R., Hr., Barmen Domhotel
*Grosser, W., Hr. m. Fr., Breslau
Central-Hotel
*Grünebaum, B., Fr., Butzbach Kronprinz
*Güllstorf, G., Fr., Berlin Hansa-Hotel
*Gutmann, G., Hr., Berlin Grüner Wald

H.

Haake, Fr., Hannover Goldener Brunnen
*Habbel, M., Hr. Oberförster m. Fr.,
Dillenburg Hansa-Hotel
*Hahn, P., Hr., Berlin Grüner Wald
*Halk, E., Fr., Kissingen Schwarzer Bock
*Halse, V., Hr. Ing. m. Fr., Aalburg
Hotel Berg
*Hambosky, B., Hr., Rastatt, Central-Hotel
*Hasselbuhn, K., Hr. m. Fr., den Haag
Evang. Hospiz
*Hassemer, F., Frl., Oranienstr. 53
*Hau, H., Hr. m. Fr., Stadtheldendorf, Union
Haustein, A., Hr. m. Fam., Hirzenhain
Kölnischer Hof
*Hayer, H., Fr., Hagen Zum Bären
*Hebecker, O., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Ems
Habert, W., Hr. m. Fr., Nürnberg, Kaiserhof
*Heck, W., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*van Hees, D., Hr., Potsdam, Evang. Hospiz
*Heim, H., Hr. Dipl.-Volksrat Dr., München
Domhotel
*Heimann, Cl., Frl., Berlin Neuer Adler
*Heinemann, H., Hr., Düsseldorf Metropole
*Heinrich, C., Fr., Spandau Taunus-Hotel
*Helbronn, J., Hr., Paris Rose
Henschel, E., Hr. m. Fr., Los Angeles
Palast-Hotel

*Herzer, W., Hr., Ransdorf Neuer Adler
*Heslage, W., Hr., Neu York
Schwarzer Bock
*Hildebrand, Cl., Fr., Stolzenfels, Einhorn
Hilberg, A., Hr. Obering. m. Fr.,
Bad Schwertau Hotel Petri
Hoenika, L., Fr., Berlin Hotel Regina
*Hofmann, E., Hr., Leipzig Zum Anker
Hoffmann, L., Hr. Opernsänger,
Pens. Jeannette
Hofmeister, L., Hr. Rektor, Langenweddingen
Hotel Colonia
*Holm, H., Hr., Hamburg Hotel Nizza
*Hopf, H., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
*der Horst, A., Hr., Schiedan, Hotel Nassau
Hotzendorf, A., Fr., m. Tocht., Köln
Parkhotel
*Hübenthal, K., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Ems
*Hugh, F., Hr. m. Fr., San Francisco, Rose
*Hugh, P., Hr. m. Fam., San Francisco, Rose
*Humburg, O., Hr. Dir., Münster
Schwarzer Bock
Hüskes, H., Hr. Fabr. m. Fr., Viersen, Rose
v. Huystee, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Evang. Hospiz

I.

*Intosh, Cl., Hr. stud., Philadelphia
Quisisana

J.

*Janisch, G., Frl., Hamburg Hansa-Hotel
*Janke, W., Hr. m. Fr., Scheveningen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Jantzen, G., Hr., Laukwitz, Hansa-Hotel
*Jenner, F., Frl., Weiburg Hotel Berg
*Jerusalem, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Bonn
Schwarzer Bock
*Jeuerbach, H., Hr., Frankfurt, Hotel Vogel
Joachim, P., Hr., Cossen, Goldener Brunnen
*de Jang, P., Hr. m. Fr., Bloemendaal
Viktoria-Hotel
*Jorisch, B., Frl., Straassburg, Zur Stadt Ems
*Jugendorf, C., Hr. Rechnungsrat m. Fr.,
Glogau Evang. Hospiz

K.

*Kamm, G., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
Kappler, E., Fr., Ludwigshafen, Köln. Hof
*Kästner, R., Frl., Frankfurt Zum Kranz
Kawan, E., Frl. Lehrerin, Hamburg
Schwarzer Bock
*Kawan, E., Frl. Lehrerin, Hamburg
Evang. Hospiz
*Keil, H., Hr., Barmen Grüner Wald
*Kele, F., Hr. Dir., Berlin Hotel Vogel
Kief, F., Hr., Ludwigshafen Schützenhof
*Kirchmann, C., Hr. m. Fr., Köln
Viktoria-Hotel

Klein, K., Hr., Elberfeld Goldenes Kreuz
*Klein, E., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Klein, C., Hr. m. Fr., Amsterdam Grüner Wald
*Knaauer, L., Frl., Essen Christl. Hospiz II
Kneisel, H., Hr., Heisfeld Schützenhof
*Knutzen, C., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Kober, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Suhl
Schwarzer Bock
*Koeh, A., Fr. Dr., Jena, Christl. Hospiz II
Königsberg, P., Hr. m. Fr., Berlin Zum Bären
*Kouett, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf Domhotel
*Kraack, W., Hr., Neu York, Schwarzer Bock
*Kraemer, A., Hr. Rechtsanw., Essen
Kaiserhof
*Kraul, K., Hr. m. Fr., Ellrich, Ev. Hospiz
*Krebs, M., Hr. Dir. m. Fr., Meissen
Englischer Hof
*Krieger, Chr., Hr., Eibelshausen
Zur Stadt Biebrich
vom Krosigk, M., Fr., Durlach
Christl. Hospiz II
*Krüger, Cl., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Kunert, A., Hr. m. Fam., Hamburg, Rose
Kunsternar, L., Hr., Zürich, Schwarzer Bock
Kunz, H., Frl., Flammersbach, Schützenhof

L.

*van der Laan, G., Hr. m. Fr., Groningen
Schwarzer Bock
*Langhoff, A., Hr., Lütgendortmund
Metropole
*de Laugs, J., Hr. m. Fr., Rotterdam
Eden-Hotel
Last, F., Fr., München Walkmühlstr. 6
*Leebgen, R., Hr. Insp. m. Fr., Sigmaringen
Hotel Hapfel
*Lehmann, L., Fr., Nürnberg Schwarzer Bock
*Lehmair, G., Hr., Ansbach, Central-Hotel
Leinigen, J., Hr., Abenheim Schützenhof
*Lerner, L., Fr., Bendorf Grüner Wald
*Levy, S., Fr. m. Sohn, Aschaffenburg
Hansa-Hotel
*Lierens, S., Fr., Amsterdam, San. Dr. Arnold
*Lille, E., Hr. m. Fr., Oldenburg, Taunus-H.
Lipke, A., Frl., Hallein Zur Stadt Ems
*Lissau, E., Hr., Berlin Grüner Wald
*Litzburger, P., Hr. m. Fr., Neunkirchen
Hansa-Hotel
Loos, F., Hr. m. Fr., Osnabrück, Köln. Hof
*Lüdecke, J., Hr., Jena Taunus-Hotel
*Lüssenhofs, H., Hr. m. Fam., Hannover
Evang. Hospiz
*Lustig, L., Hr. Ing., Würzburg, Hansa-H.

M.

*Maier, R., Hr., Hallein Zur Stadt Ems
Mandelbaum, M., Hr. Chem., Warschau
Hotel Kronprinz
Mann, F., Hr. Rechtsanw., Brooklyn
Kaiserhof
*Mänss, G., Frl., Essen Emser Str. 29
*Markus, Ph., Hr., Worms Weisses Ross
Matthaus, G., Hr. Gutsbes. Amtsrat m. Fr.,
Greifenberg Primavera
Mauritz, K., Frl., Oberlehrerin, Heilbronn
Zum Bären
Mauritz, A., Frl. Oberlehrerin, Heilbronn
Zum Bären
*Mayeke, H., Frl., Hildesheim, Hotel Nizza
Mehlhorn, M., Frl., San Francisco
Goldener Brunnen
*Meyer, Chr., Frl., Elberfeld, Central-Hotel
*Mimpert, M., Fr. m. Sohn, Moers
Central-Hotel
*Mister, L., Frl., Frankfurt, Friedrichstr. 31
*Mlody, E., Fr., Stolp Christl. Hospiz II
*Mock, F., Hr., München Hansa-Hotel
*Mohr, M., Frl., Bingen Central-Hotel
Monheim, H., Hr., Wien Schwarzer Bock
Mössingen, P., Hr., Bensheim, Schützenhof
*van der Mülen, W., Hr. m. Fr., Bithoven
Schwarzer Bock
*Mühhauser, Hr. m. Fam., Cincinnati
Viktoria-Hotel
Müller, A., Hr., Suhl Schwarzer Bock
*Müller, F., Hr. Oberamtmann m. Fr.,
Grotena Schwarzer Bock
*Müller, A., Hr., Magdeburg, Viktoria-Hotel
Müller, O., Frl., Berlin Kölnischer Hof
Münch, Ph., Hr. Pfarrer a. D., Speyer
Villa Alma
*Mussay-Kuba, H., Hr. m. Fr., Neu York
Metropole

N.

*Nachmann, A., Hr., Mühlhausen
Zur Stadt Ems
*Niebel, H., Hr., Plau Neuer Adler
*Nitzer, G., Hr., Salmünster Zum Anker
Nohwinkel, L., Frl., Heunmannswalde
Schwarzer Bock
*Nygaard, K., Hr. Dir. m. Fam., Oslo
Hotel Nassau

O.

*Obersched, E., Frl., Worms, Central-Hotel
*Oelmsen, E., Hr., Neu York Schwarzer Bock
*Opfergeld, Th., Fr., Linz Grüner Wald
Osenberg, W., Hr., Elberfeld, Pens. Dillmann
*Otte, M., Fr. Dr., Uerdingen, Evang. Hospiz

P.

*Passmann, W., Hr., Krefeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Pauly, E., Hr. Oberinsp., Frankfurt
Central-Hotel

R.

Rama, E., Frl., Berlin Parkhotel
*Randel, R., Hr. m. Sohn, Antwerpen
Hotel Nassau
*Reintjes, W., Hr. Dr. med., Krefeld
Schwarzer Bock
*Richter, K., Hr. m. Fam. u. Begl.,
Hansa-Hotel
*Riese, H., Hr. Oberinsp. m. Fr., Remscheid
Stadt Biebrich
*Risenberg, J., Hr., Frankfurt Bellevue
*Rogge, A., Hr. Oberreg.-Rat m. Fr.,
Düsseldorf Evang. Hospiz
*Röhrs, H., Hr., Apolda Grüner Wald
*Rolando, J., Hr. m. Fr., San-Francisco
Taunus-Hotel
*Rondholz, P., Hr., Berlin Metropole
*Rose, P., Hr. m. Fam., Barmen
Helenenstr. 31
Roth, A., Hr., Düsseldorf Hotel Vogel
*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur
Hansa-Hotel
*Rückkamp, K., Hr., Solingen Domhotel
*Rullmann, B., Frl., Oranienstr. 53

S.

*Sander, M., Frl., Wittekind Hansa-Hotel
*Sautot, A., Hr., Paris Grüner Wald
Schaaf, K., Frl., Koblenz Domhotel
Schaaf, K., Frl., Koblenz-Neuendorf Domhotel
*Schäfer, K., Hr., Stadt Ems
*Schenkel, J., Frl., Grünstadt Ev. Hospiz
Scherf, J., Hr., Rheingönheim Schützenhof
*Scheuer, H., Hr. m. Fr., Mannheim
Viktoria-Hotel
*Schiek, F., Fr., Kolmar Kronprinz
*Graf von Schillien, C., m. Gem., Berlin
Rose
*Schlink, R., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Schloss, E., Fr., Berlin Palast-Hotel
*Schneebeli, H., Hr. m. Fr., Berlin
Neuer Adler
*Schneider, H., Hr., Neu York Schw. Bock
*Schneider, J., Hr. m. Fr., Erfurt
Schwarzer Bock
*Schold, J., Hr., Köln Grüner Wald
*Schöller, F., Hr., Landger.-Dir. m. Fr.,
Augsburg Domhotel
*Schönbauer, E., Hr., Berlin Karshof
*von Schrader, E., Hr. Dir., Osnabrück
Hotel Berg

Schröder, C., Frl., Bückeburg Gold. Kreuz
Schultheiss, L., Frl., Frankfurt Hotel Beck
*Schuster, G., Hr., Berlin Hotel Vogel
*Schwaize, E., Frl., Oranienstr. 53
*Schweiger, E., Hr. m. Fr., Brooklyn Rose
*Schweiger, P., Hr., Krefeld
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schweikart, C., Hr. m. Fr., Lauterbach
Goldener Brunnen
Schwickardt, K., Hr., Goslar Kaiserhof
*Seymow, E., Fr. m. Tocht., Neu York
Kaiserhof
*Shaw, C., Hr. m. Fr., Mainela f. Palast-Hot.
*Shaw, C., Hr., Philadelphia Quisisana
*Sissingh, A., Hr. m. Fr., Groningen
Schwarzer Bock
*Smit, T., Hr. m. Begl., Haarlem, Taunus-H.
*Smith, P., Hr. m. Fr., Neu Schottland
Hotel Nizza
*Sommer, K., Hr., Giessen Helenenstr. 31
Sparke, F., Hr. Bankdir. m. Fam., Oldenburg
Englischer Hof
Spielmann, O., Hr. Dir. m. Fam.,
Braunschweig Nikolasstr. 24
Spielmann, E., Hr. m. Fr., Berlin,
Park-Hotel

Spurell, C., Hr. m. Fr., Carmathen, Eden-Hot.
Staspoole, S., Hr., London Römerbad
*Steinbach, K., Hr., Leipzig Zum Anker
*Steinmetz, K., Hr., Schwelm Stadt Biebrich
*Stelle, L., Hr. m. Fr., Pittsburg H. Nizza
Stelkes, J., Hr. m. Fam., Neu York
Schwarzer Bock
*Stender, A., Hr. Fabr., Romsbach
Zum Römer
*Stern, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Stern, C., Hr. m. Fr., Neu York
Metropole
*Stern, F., Hr., Mannheim Grüner Wald
Stiebing, W., Fr., Köln Zum Kranz
Stoel, E., Hr. m. Fr., Blommendaal
Hotel Reichspost-Reichshof
Straube, O., Hr., Magdeburg Gold. Ross
*Strecker, H., Hr. Dr. med., Brückennu
Viktoria-Hotel
*Streetz, K., Frl., Hamburg Einhorn
*Stumpf, W., Hr. Dr. Syndikus, Karlsruhe
Grüner Wald

T.

Telafo, L., Frl., Köln Park-Hotel
*Taylor, L., Frl., Philadelphia Quisisana
Tegge, E., Fr., Stolp Hüfneigasse 5
Theis, K., Frl., Daxweiler Schützenhof
*Thiesing, H., Frl., Berlin Taunus-Hotel
*Thierack, K., Hr. Dr. jur., Berlin
Hansa-Hotel
*Thomas, L., Frl., Mainz Weisse Lilien
*Thomson, T., Hr., Joepka Kaiserhof
Tobias, R., Fr. m. Begl., Schlüchtern
Hotel Kronprinz
*Töll, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald

Reisen nach Paris

zum Preise von Mk. 60.- u. Mk. 90.-
Abfahrten: Jede Woche Donnerstag und
Freitag. Prospekte u. Teilnehmerkarten

Reisebüro **Hillert**

Nikolasstr. 10

Telephon 3703

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug



V.
Valentiner, G., Hr. m. Fr., Caracas
4 Jahreszeiten
*Vertreul, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Vertreul, W., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Viefhaus, A., Fr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
Voegler, K., Fr., Hagen
Schützenhof
Vogel, G., Hr. m. Fr., Dettweiler
Engl. Hof
*Vogel, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-H.
Vogt, P., Hr., Königsberg
Goldenes Ross

W.
*Wacker, E., Hr., Wigan
Bellevue
Wagner, L., Fr., Waldböckelheim
Engl. Hof
*Waller, D., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Nassau
*Warnecke, C., Hr. m. Fam., Köln
H. Nizza
*Weidner, O., Hr., Elberfeld
Hotel Hoppel
*Weinholz, C., Hr., Mutschen
Centrab-Hotel
Weiser, M., Hr., Hellmundstr. 2
Weiss, R., Fr., Frankfurt
Sanat. D. Arnold
*Weitz, S., Hr. Fabr., Berlin
Palast-Hotel
Wenzel, O., Fr., Bad Homburg
Christl. Hosp. II

*Werlein, L., Hr. Dir., München
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wertheimer, F., Hr., Baden-Baden
Palast-Hotel
*Westboack, W., Fr., Kyseucke, Quisisana
*Wiegmann, P., Hr. Dr. med., Dessau
Metropole
*Will, E., Hr., Stadt Ems
*Wilmen, W., Hr., Krefeld
Weisse Lilien
*Wise, S., Fr., Culmale
Quisisana
*Wise, L., Hr., Culmale
Quisisana
Winstermann, W., Hr., Duisburg
Zum Römer

Wolfensohn, L., Hr., Moskau
Sanat. Dr. Schütz
*Wolff, M., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
Z.
Zach, F., Hr., Graz
Jahnstr. 34
*Ziegendiel, C., Hr. m. Fr., Leipzig
Hansa-Hotel
*Ziegler, W., Hr., Frankfurt
Central-Hotel
*Zobel, H., Hr., Krag
Union
*Zuidana, A., Fr., Amsterdam
Einhorn

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Orient

Café, Konditorei und Restaurant

Prachtbau im orientalischen Stil

:- Täglich nachmittags Konzert :-
Abends Klein-Kunstbühne im Freien

Endstation Linie 3 u. 4, mit Linie 1 von Nerotal
in 5 Minuten durch den Wald zu erreichen

Schläferskopf

452 m ü. d. M.

Café-Restaurant

„Kaiser-Wilhelm-Turm“

Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher
Blick a. d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder
In 30 Minuten von Station „Chausseehaus“
oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen
Telefon 8181

Café-Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen

Eigene Konditorei

Rüdesheim am Rhein Hotel Jung

Bes.: Max Wreesmann

Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche
Rheinterrasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.
Autogarage. Telefon 2.

Eugen Bier Nicolasstr. 6

Immobilien
Hypotheken



Finanzierungen
Telefon 7196

Hausverwaltungen

Preiswerte Angebote in
Etagen- u. Geschäftshäusern, Villen, Hotels,
Pensionen, Landhäusern, Gütern etc.
Ständige Gelegenheitskäufe aus ausl. Besitz
ausführliche unverbindl. Angebote an Käufer
Streng reelle Bedienung Fachmännische Beratung

Ingenieur-Akademie Wismar Ost-sea

Schulvorbildung: „Einjähriges“
Studien-Beginn am 1. Oktober
Anrechnung ausw. techn. Stud.
— III. Programm kostenlos —

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis - Nugget -
Schuhputzsaion

Goldschmidt
Langgasse 18

Spiel-Warenhaus Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel Wiegel & Co.

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Amiliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Pünderich an der Mosel Hotel und Fremdenpension H. J. Schneiders

Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung.
Erstes Haus am Platze. Schöne Fremdenzimmer. Gesellschaftssaal.
Glashalle. Schattiger Garten. Autogarage für 10 Wagen. Gartenhaus
am Moselgestade. Herrlicher Blick auf Mosel, Weinberge, Marienburg
u. Umgegend. Fernspr. Amt Bullay 142. Motorboot, Rudergelegenheit.
Station der Reichs- und Moseltalbahn.

Gut eingeführte, branchekundige Vertreter gesucht.
Hotel Dahlheim, gegenüber dem Kochbrunnen führt obige Weine.

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS



Wiesbadener Korsett-Industrie

49 Kirchgasse 49
gegenüber Thalia-theater

Anerkannt billigste Bezugsquelle

für

Büstenhalter * Hüfthalter * Gummischlupfer
Hüftmieder * Strumpfbänder * Corsettes



Unerreichte Auswahl!



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei * Messerschmiede * Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Hotel Petri

Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Gastbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3,50,
mit Verpf. Mk. 6,50.

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7, Part. links
Ecke Stiftstrasse

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jagart. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Rahm, Hausmacher Kuchen

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene
und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige
Preise. Schöner schattiger Garten.

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Das Café-Restaurant

Blumenwiese

ist für Jedermann
geöffnet.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2,50 Mk. per Glas
Pastillen 0,85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Weberjasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!